

Modulname	Wirtschaftspolitik
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Madlen Fröbrich
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - die geschichtliche Entwicklung der Wirtschaftspolitik zu erkennen, - die Wirkung von nationalen handelspolitischen Instrumenten zu erläutern, - den Bedarf an supranationaler Handelspolitik zu begründen, - historische Wechselkursentwicklungen zu interpretieren und Wechselkurs-systeme zu vergleichen, - Wirtschaftspolitische Konzeptionen zu unterscheiden, - Träger und Instrumente der Wirtschaftspolitik zu klassifizieren, - Kritikpunkte auf konzeptioneller wie operativer Ebene zu erfassen
Modulinhalte	I Theoretische Wirtschaftspolitik und wirtschaftspolitische Beratung II Anwendungen der Mikroökonomik III Anwendungen der Makroökonomik IV Anwendungen der Institutionenökonomik V Anwendungen der Wohlfahrtsökonomik VI Anwendungen der Neuen Politischen Ökonomik VII Herausforderungen der Wirtschaftspolitik
Lehrformen	- seminaristische Vorlesungen - Diskussionen - Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht. Insbesondere Kenntnisse folgender Pflichtmodule werden vorausgesetzt: <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Wirtschaftswissenschaften - Makroökonomie - Mikroökonomie
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	Literatur: <p>Bénassy-Quéré, A. B. Coeuré, P. Jacquet und J. Pisani-Ferry, <i>Economic Policy</i>, Oxford 2010.</p> <p>Caspers, R., <i>Zahlungsbilanz und Wechselkurs</i>, München 2002.</p> <p>Deutsche Bundesbank, <i>Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion</i>, Frankfurt/Main 2004.</p> <p>El-Agraa, A.: <i>The European Union - Economics and Politics</i>, Cambridge 2011.</p> <p>Ingham, B., <i>International Economics. A European Focus</i>, Pearson Education, Harlow (U.K.) 2004.</p> <p>Klump, R.: <i>Wirtschaftspolitik</i>, 3. Aufl., München 2013.</p> <p>Krugman, P.R., Obstfeld, M., Melitz, M., <i>Internationale Wirtschaft</i>, 10. Aufl., München 2015.</p> <p>Mankiw, N.G., Taylor, M.P., <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</i>, 6. Aufl., Stuttgart 2016.</p> <p>Neck, R., Schneider, F., <i>Wirtschaftspolitik</i>, München 2013.</p> <p>Piodi, F., <i>Der lange Weg zum Euro</i>, in: Europäisches Parlament, Generaldirektion Präsidenschaft, Referat Archiv- und Dokumentationszentrum (CARDOC), No. 8, Febr. 2012.</p>

	Spoerer, M., Streb, J., <i>Neue deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts</i> , München 2013.
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang: - IWB B - IWB C - Finanzwissenschaft - Rechtsökonomik - Transport Economics and Policy - Wirtschaftsgeschichte Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	gesamter Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon: 1) synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 90, davon: - Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium): 15 - Nachbereitung der Lehrveranstaltung: 15 - Vorbereitung auf die Prüfung: 60
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 ECTS-Punkte; Gewichtung: a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180 b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210
Leistungsnachweis	Klausur im Umfang von 60 Minuten (100%)
Semester	4. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	Lehrveranstaltung und Prüfung werden in deutscher und englischer Sprache durchgeführt.

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 2